

# 1. Timotheus 3

Luther-Übersetzung von 1912



**1** Das ist gewisslich wahr: So jemand ein Bischofsamt begehrt, der begehrt ein köstlich Werk. **2** Es soll aber ein Bischof unsträflich sein, eines Weibes Mann, nüchtern, mäßig, sittig, gastfrei, lehrhaft, **3** nicht ein Weinsäufer, nicht raufen, nicht unehrliche Hantierung treiben, sondern gelinde, nicht zänkisch, nicht geizig, **4** der seinem eigenen Hause wohl vorstehe, der gehorsame Kinder habe mit aller Ehrbarkeit, **5** (so aber jemand seinem eigenen Hause nicht weiß vorzustehen, wie wird er die Gemeinde Gottes versorgen?); **6** Nicht ein Neuling, auf dass er sich nicht aufblase und ins Urteil des Lästerers falle. **7** Er muss aber auch ein gutes Zeugnis haben von denen, die draußen sind, auf dass er nicht falle dem Lästerer in Schmach und Strick.

**8** Desgleichen die Diener sollen ehrbar sein, nicht zweizünftig, nicht Weinsäufer, nicht unehrliche Hantierungen treiben; **9** die das Geheimnis des Glaubens in reinem Gewissen haben. **10** Und diese lasse man zuvor versuchen; darnach lasse man sie dienen, wenn sie unsträflich sind. **11** Desgleichen ihre Weiber sollen ehrbar sein, nicht Lästerinnen, nüchtern, treu in allen Dingen. **12** Die Diener lass einen jeglichen sein eines Weibes Mann, die ihren Kindern wohl vorstehen und ihren eigenen Häusern. **13** Welche aber wohl dienen, die erwerben sich selbst eine gute Stufe und eine große Freudigkeit im Glauben an Christum Jesum.

**14** Solches schreibe ich dir und hoffe, bald zu dir zu kommen; **15** wenn ich aber verzöge, dass du wissest, wie du wandeln sollst in dem Hause Gottes, welches ist die Gemeinde des lebendigen Gottes, ein Pfeiler und eine Grundfeste der Wahrheit. **16** Und kündlich<sup>1</sup> groß ist das gottselige Geheimnis: Gott ist offenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, erschienen den Engeln, gepredigt den Heiden, geglaubt von der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit.

## Fußnoten

1. bedeutet: anerkannt